

Kapitalmarktthema

INFLATION

Ist Inflation für alle schlecht?

Basiswissen: Inflation

■ Begriffsklärung

„Inflation“ kommt vom lateinischen Wort „inflatio“ und bedeutet „aufblähen“

■ Analog verwendete Begriffe

- Teuerungsrate
- Kaufkraftverlust
- Geldentwertung

■ Bedeutung

Signifikanter und anhaltender Preisanstieg von Gütern und Dienstleistungen

■ Größter Treiber

Steigerung von Löhnen und Gehältern



Inflationsmessung in der Praxis

- **Warenkorb: ca. 650 Güter und Dienstleistungen**
 - 650 Preise werden über Berichtsstellen – v. a. Einzelhandel – erfragt
 - Berichtsstellen sind bundesweit verteilt
 - Preise werden immer zur Monatsmitte erfragt
- **Preise: etwa 300.000 Einzelpreise pro Monat**
 - Dezentral erfragt: Einzelhandel
 - Zentral erfragt: Internet



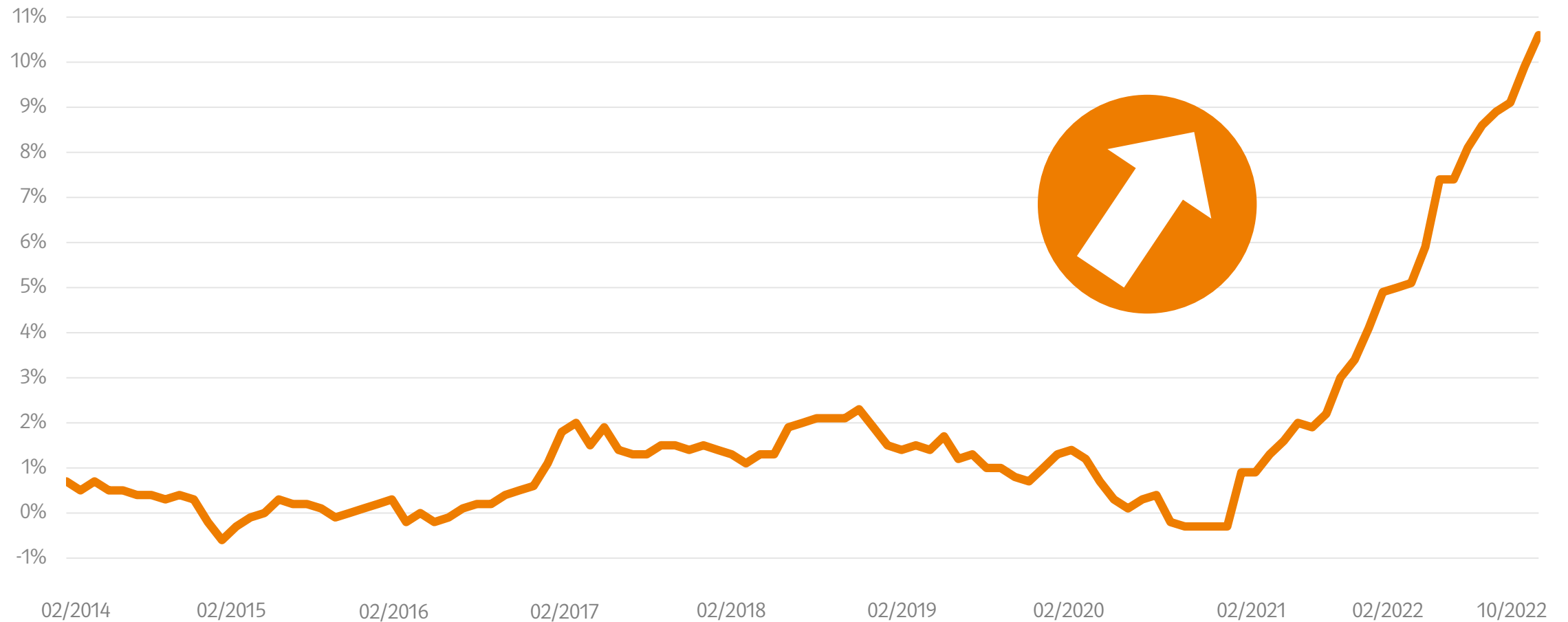
Quelle: Statistisches Bundesamt

Struktur des Warenkorb im Zeitablauf

Bestandteil (in %)	1995	2005	2015
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	13,1	10,4	9,7
Tabakwaren, alkoholische Getränke	4,2	3,9	3,8
Bekleidung, Schuhe	6,9	4,9	4,5
Wohnung, Wasser, Gas, Brennstoffe	27,5	30,8	32,5
Einrichtungsgegenstände	7,1	5,6	5,0
Gesundheit, Pflege	3,4	4,0	4,6
Verkehr	13,9	13,2	12,9
Nachrichtenübermittlung	2,3	3,1	2,7
Freizeit, Kultur, Unterhaltung	10,4	11,6	11,3
Bildungswesen	0,7	0,7	0,9
Hotels, Restaurants	4,1	4,4	4,7
Andere Waren und Dienstleistungen	6,1	7,4	7,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

Inflationsrate Eurozone



Quelle: Eurostat; Statista 2022

Früher: Zinsen kompensieren Geldentwertung

- Teuerungsrate und Zins gleichen sich aus, wenn beispielsweise Güter und Dienstleistungen um 2 % teurer werden und Sparbuchinhaber 2 % Zins erhalten.
- Sparen bedeutet aktueller Konsumverzicht: Leistet man sich heute gewünschte Güter nicht, dann oft deswegen, weil man sich diese Güter in der Zukunft kaufen möchte.
- Das zeitliche Aufschieben von Kaufwünschen klappt jedoch nur, wenn
 - diese Güter im Zeitablauf nicht teurer werdenoder
 - wenn mögliche Preissteigerungen – z. B. durch Zinseinnahmen – kompensiert werden können.

Gläubiger zählen zur Gruppe der Inflationsverlierer!

Mini-Zinsen werden zu Minus-Zinsen

- Inflation ist besonders für Inhaber eines Sparbuchs ein besonders negatives Phänomen.
- Der Kaufkraftverlust wird durch die geringen Zinsen nicht mehr ausgeglichen und das reale Vermögen schrumpft kontinuierlich.

	Zins	1,0 %
-	Inflation	5,0 %
<hr/>		
=	Rendite	-4,0 %

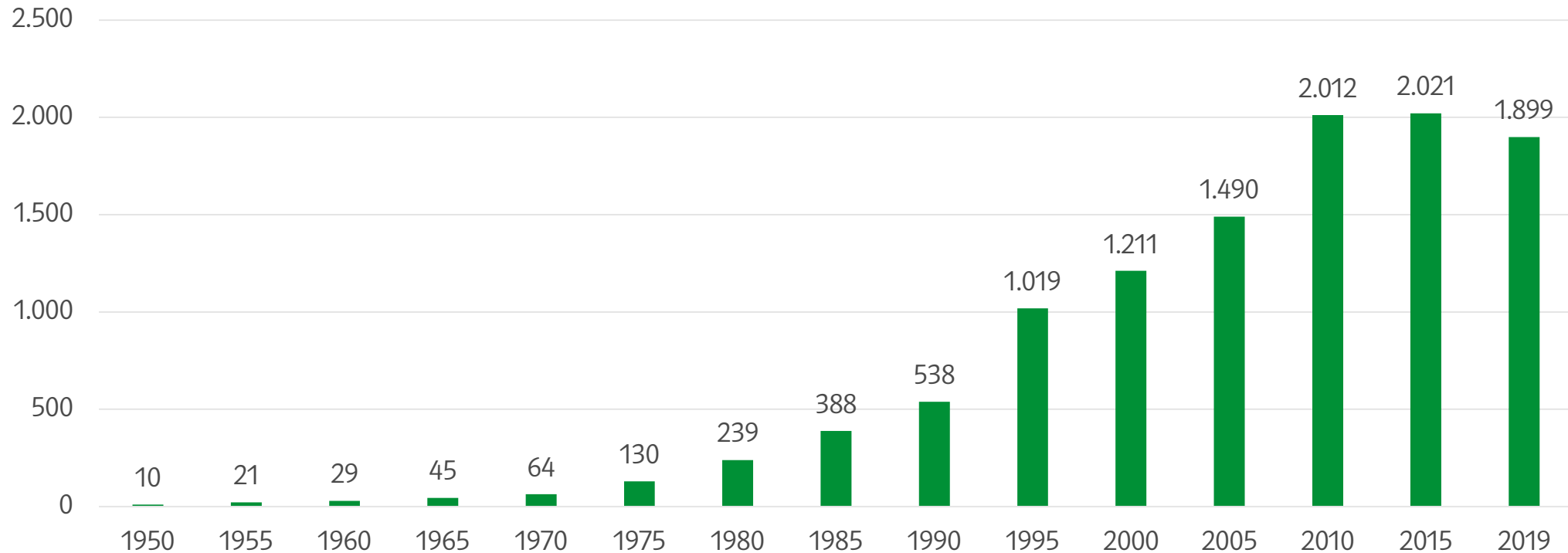
Geldentwertung trifft auch auf Schulden zu

- Durch Inflation verringert sich auch der Wert von Schulden.
- Größter Schuldner (fast) jeden Landes: der Staat
- Bei zunehmenden Staatsschulden profitieren Staaten von Inflation.
- Staatsschulden können durch höhere Teuerungsraten „weginflationiert“ werden.

Schuldner zählen zur Gruppe der Inflationsgewinner!

Staatsschulden „schreien“ nach Inflation

Deutsche Staatsschulden (in Milliarden Euro)



Quelle: www.statista.com

Inflationsgewinner und -verlierer



Folgen



Preise steigen



Chance auf Unternehmensgewinne



Aktien und Fonds profitieren

Inflation und die eigene Vermögensanlage

Kurzfristige Liquidität (Geldwert)

- Ist notwendig
- Bringt jedoch kaum Zinseinnahmen
- Kaufkraft des Cash-Anteils schmilzt

Aktienfondsanteile (Sachwert)

- Chance auf Unternehmensgewinne
- Langfristig können gut positionierte Unternehmen sogar von Inflation profitieren:
 - Preissteigerungen erhöhen Umsatzerlöse
 - Steigender Gewinn
(Voraussetzung: höhere Preise am Markt durchsetzbar und Margen unverändert)



Der Mix macht's: Nehmen Sie Geld- und Sachwerte in Ihr Vermögen auf und gewichten Sie diese ganz nach Ihrem eigenen Chance-Risiko-Profil.

Aktien können Inflationsschutz bieten!

The logo for WWK, consisting of the letters 'WWK' in a bold, green, sans-serif font. A thin orange horizontal line is positioned directly below the letters.

Eine starke Gemeinschaft

A close-up photograph of several pairs of hands clapping. The hands are in various stages of motion, with some blurred to convey a sense of activity. The background is a soft, out-of-focus light color.

WWK Versicherungen

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.**

Rechtshinweis

Diese Präsentation wurde von der WWK Versicherungsgruppe erstellt und wir behalten uns sämtliche Rechte daran vor.

Die im Rahmen dieser Präsentation verwendeten Folien geben unsere aktuelle Einschätzung auf der Basis der derzeit geltenden Gesetze und ihrer Auslegung wieder (in Abhängigkeit des Zeitpunktes der Erstellung). Die Präsentation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ist damit weder geeignet, eine Beurteilung im konkreten Einzelfall abzuleiten, noch kann sie als Basis für vertragliche Vereinbarungen herangezogen werden. Durch die Überlassung der Präsentation wird eine Haftung unseres Unternehmens gegenüber dritten Personen in keiner Weise begründet. Das Geltendmachen von Ansprüchen jeglicher Art ist ausgeschlossen.

WWK Lebensversicherung a.G.
Vorstand: Jürgen Schrameier (V.),
Rainer Gebhart (stv. V.),
Dirk Fassott
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Frank Schindelhauer
Registergericht
München HR B 211
St. Nr. 143/108/40018
Gl. Id. DE81WWK00000069127

WWK Allgemeine Versicherung AG
Vorstand: Jürgen Schrameier (V.),
Rainer Gebhart (stv. V.),
Dirk Fassott
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Prof. Dr. Peter Reiff
Registergericht
München HR B 5553
St. Nr. 143/108/40026
Vst. Nr. 802/V908 0200 4423
Gl. Id. DE11WWK00000069126

WWK Vermögensverwaltungs
und Dienstleistungs GmbH
Geschäftsführer: Karl Ruffing,
Stefan Sedlmeir
Registergericht
München HR B 76323
St. Nr. 143/108/40050
Gl. Id. DE38WWK00000069125

WWK Pensionsfonds AG
Vorstand: Karl Ruffing,
Heinrich Schüppert,
Georg Steinlein
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dirk Fassott
Registergericht
München HR B 146295
St. Nr. 143/108/40034
Gl. Id. DE65WWK00000069124

Bankverbindungen: Bayern LB München (BLZ 700 500 00), Kontonummer: 35 540, IBAN: DE96 7005 0000 0000 0355 40, BIC: BYLADEMMXXX

Hausanschrift: Marsstraße 37, 80335 München (Briefanschrift 80292), Telefon +49 (89) 51 14-0, Fax +49 (89) 51 14-23 37, E-Mail: info@wwk.de, wwk.de, info@wwk.at, wwk.at